



Ausschnitt der Installation «Feierabend (Der versiegelte Garten)» von Arno Oehri.

«Feierabend (Der versiegelte Garten)»

Arno Oehri stellt in der Tangente aus

Von Freitag, 23. April, bis Sonntag, 9. Mai, zeigt die Tangente in Eschen neue Arbeiten von Arno Oehri auf so unterschiedlichen Materialien wie Leinwand, Jastafeln, Gips und Ziegeln, sowie eine grössere Installation. Die Vernissage findet am 23. April um 19 Uhr statt.

Auf der Einladungskarte wird etwas über das Ausstellungskonzept verraten: «Jedermann und Jedefrau ist herzlich willkommen, den Feierabend oder das Wochenende in der Tangente zu verbringen. Es wird die Ausstellung betrachtet und besprochen, es wird gessst, man kann auf dem Sofa Bücher oder Kunstmagazine lesen, sich etwas zu trinken kaufen, zum Filmabend kommen oder einfach nur schwatzen.» Das Foyer wird sozusagen in eine Art Stube oder kleines Szenelokal umge-

staltet. Die Tangente soll nicht eine «heilige» Ausstellungshalle sein, in der man andächtig Bilder betrachtet, sondern ein Ort der Begegnung und Kommunikation. Kunst kann zum Alltag gehören wie der Jass am Feierabend oder der Rückzug mit einem Buch und einem Drink aufs Sofa. Der Titel wird zum Programm und dieses Programm läuft zu allen Öffnungszeiten, also Donnerstag und Freitag von 16 bis 20 Uhr und Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. In seiner Vernissagerede wird Arno Oehri vor allem auf die Installation «Feierabend (Der versiegelte Garten)», die auch ein Video beinhaltet, eingehen. Für Leute, die Arno Oehris Dokumentarfilm «The Norman Lee Story» verpasst haben, gibt's am 6. Mai noch einmal Gelegenheit dazu, den Film zu sehen.

Vaterland

MITTWOCH, 21. APRIL 1999